



HEIZUNGSTAUSCH 2024

Umweltfreundliches Heizen wird gefördert!



Gute Nachrichten gibt es für alle, die im Eigenheim den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges, umweltfreundliches Heizungssystem planen. Weiterhin kann auf mehrere Fördermöglichkeiten zugegriffen werden.

Bundeszförderung „Raus aus Öl und Gas“ 2024

Mit „Raus aus Öl und Gas“ wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau gefördert. Bei Genehmigungen ab 01.01.2024 werden die Kosten jetzt neu mit max. 75% gefördert. Die max. Basisförderung beträgt € 23.000,-. Ergänzend werden noch verschiedene Zuschläge gewährt. www.kesseltausch.at

Für den Ersatz des fossilen Heizungssystem werden folgende Förderungen gewährt:

- klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme: bis **€ 15.000,-**
- Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung: bis **€ 18.000,-**
- Scheitholz-Zentralheizung: bis **€ 16.000,-**
- Luftwasser-Wärmepumpe: bis **€ 16.000,-**
- Wasser/Wasser- (Grundwasser) oder Sole-Wasser- (Erdwärmeflexbohrung) Wärmepumpe: bis **€ 23.000** Zuschläge gibt es für:

Zuschlagsmöglichkeiten

- Bonus bei Ersatz eines Gas-Herdes durch Elektro-Herd (Ausstieg aus Koch Gas) **+ 1.200 €**
- Bohrbonus bei gleichzeitigem Einbau einer Wasser-Wasser oder Sole-Wasser Wärmepumpe **+ 5.000€**
- Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilssystem **+ 4.000 €**
- Bonus für Gesamtsanierungskonzept **+ 500 €**
- Solarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m² Kollektorfläche) und Tausch des Heizungssystems **+ 2500 €**

Ersatz eines Gasherdes durch einen Elektroherd, die Bohrung bei gleichzeitigem Einbau einer Grundwasser- oder Erdwärmepumpe, den Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilssystem, Vorlage eines Gesamtsanierungskonzeptes, gleichzeitige Errichtung einer thermischen Solaranlage.



Landesförderung „Raus aus fossilen Brennstoffen“ 2023/2024

Auf Landesebene gibt es das Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“. Gefördert wird auch hier die Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien in Eigenheimen. Ausgezahlt wird ein nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss von 35% der förderbaren Sanierungskosten bzw. **max. 6.000 €** je Gebäude. Die Förderung kann zusätzlich zur Bundesförderung beantragt werden.

Förderantrag online: <https://www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L98>

Sauber Heizen für Alle 2024

Für Personen mit niedrigem Einkommen gibt es auch 2024 die Möglichkeit einer **Förderung "Sauber heizen für Alle"** mit bis zu 100%. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.sauber-heizen.at.

Achtung



Kontaktieren Sie bitte vor der Heizungsumstellung eine/n EnergieberaterIn für eine **kostenlose Vor-Ort-Energieberatung!** Diese ist bei Antragstellung für die Förderungen nachzuweisen! Kontakte für EnergieberaterInnen in Ihrer Nähe finden Sie auf www.neteb-kaernten.at. Diese sind Ihnen zT auch gerne bei der Abwicklung der Förderanträge behilflich oder informieren Sie auch bezüglich der **thermischen Sanierung** Ihres Gebäudes. Denn auch Maßnahmen zur thermischen Gebäudesanierung (zB Dämmung, Fenstertausch) werden seitens Bund und Land mit bis zu 50% der förderfähigen Kosten gefördert.

Kontakt Klimabüro

Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Wörthersee-Karolinger
Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig
Tel. +43 664 5440972 | Mail. kem@woerthersee-karolinger.at



Stand 01/2024